

# #SheSurfsFreedom



**16**  
Days  
of Activism  
against  
Gender-based  
Violence  
2022



WORLD ASSOCIATION  
OF GIRL GUIDES  
AND GIRL SCOUTS

Activity Pack

# #SheSurfsFreedom

## 16 Days of Activism against Gender-based Violence 2022

Die UN-Frauenrechtskommission (Commission on the Status of Women, CSW) ist das wichtigste globale zwischenstaatliche Gremium, das sich ausschließlich der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung von Frauen und Mädchen widmet. Jedes Jahr treffen sich bei der CSW hochrangige Regierungsvertreter\*innen aus der ganzen Welt, um ihr politisches Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rechte von Mädchen und Frauen und ihrer Menschenrechte zu bekräftigen und zu stärken.

Dies geschieht im Rahmen von Runden Tischen oder Dialogen zwischen Ministerien und hochrangigen Vertreter\*innen der Politik zum Austausch von Erfahrungen, Erkenntnissen und bewährten Verfahren. Jedes Jahr wird ein Thema festgelegt, und im Jahr 2023 hat sich die CSW67 auf "Innovation und technologischer Wandel sowie Bildung im digitalen Zeitalter zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und der Stärkung der Rolle aller Frauen und Mädchen" konzentriert. Über die Global Advocacy Champions wird WAGGGS Umfrageergebnisse zur CSW67 mitnehmen, um bei Entscheidungsträger\*innen Lobbyarbeit für Veränderungen machen, die Online-Räume für Frauen und Mädchen sicherer machen.

### *Material zu Online Sicherheit für Mädchen und Frauen*

<https://www.promaedchen.de/praevention/medien.php>

<https://www.blinde-kuh.de/pwa/sicherheit/maedchen-im-netz.html>

<https://www.frauennotruf->

[muenster.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/flyerundfolder/FNM\\_sicher-im-netz\\_leichte-sprache.pdf](https://www.frauennotruf-muenster.de/fileadmin/user_upload/downloads/flyerundfolder/FNM_sicher-im-netz_leichte-sprache.pdf)

[https://feminavita.de/wp-content/uploads/2020/10/sicher\\_im\\_netz.pdf](https://feminavita.de/wp-content/uploads/2020/10/sicher_im_netz.pdf)

Surf Smart 2.0 <https://www.wagggs.org/en/resources/surf-smart-20/>

Internet Matters <https://www.internetmatters.org/>

Culture Reframed <https://www.culturereframed.org/>

Pollicy <https://pollicy.org/about/>

# #SheSurfsFreedom

## 16 Days of Activism against Gender-based Violence 2022

Unsere Online- und Offline-Leben wachsen immer mehr zusammen. Doch leider heißt das auch, dass sexualisierte Gewalt on- und offline ausgeübt wird und ihre Auswirkungen in allen Bereichen des Lebens zu spüren sind. Täglich nutzen und sehen wir die Vorteile des digitalen Fortschritts, aber wir sind uns auch der Schattenseiten der Technologie bewusst, ihre enormen Auswirkungen und ihr Einfluss auf das Leben von Mädchen, jungen Frauen, jungen Menschen generell weltweit. Deshalb konzentriert sich unser Schwerpunktthema 2022 auf die Verteidigung und Schaffung gleichberechtigter digitaler Räume.

Damit knüpfen wir an das Thema der der UN-Frauenrechtskommission "Innovation und technologischer Wandel sowie Bildung im digitalen Zeitalter zur Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und zur Stärkung der Rolle aller Frauen und Mädchen" an. Unsere Ergebnisse werden wir bei der. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission präsentieren.

Mit unserer Kampagne 2022 wollen wir uns auf gelebte Erfahrungen stützen, euch Informationen liefern und Ressourcen zur Verfügung stellen. Wir schauen auf die Realität für Mädchen im Internet und entwickeln gemeinsam Lösungen, die uns einem sicheren digitalen Leben für alle näher bringen: frei von Belästigung und Gewalt. #SheSurfsFreedom.

Können wir auf deine Unterstützung als 1 von 10 Millionen zählen?

Hier findest du alle Inhalte für die  
16 Days of Activism :



# Hinweis: Prävention und Trigger

Bitte lest als Gruppenleitung die Gruppenstunden-Vorschläge in dieser Arbeitshilfe aufmerksam durch und überlegt, ob sie für eure Gruppe geeignet sind. Gespräche und Aktivitäten rund um das Thema Sicherheit von Kindern und Jugendlichen und Gewalt können schwierig sein, starke Emotionen und Situationen hervorrufen, mit denen kein\*e Teilnehmer\*in und kein\*e Leiter\*in alleine bleiben soll. Darum ist es wichtig, dass du dich entsprechend vorbereitest, bevor du mit der Gruppenstunde beginnst.

Zum Thema Prävention und sexualisierte Gewalt findest du Informationen, Materialien und Ansprechpartner\*innen in der  
PSG: \_\_\_\_\_

<https://www.pfadfinderinnen.de/praevention.html>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Was ist ein "Brave Space"?

Es ist wichtig, dass wir in der PSG einen Raum schaffen, in dem sich Kinder und Jugendliche unterstützt und wohl fühlen, um über ihre Erfahrungen, Rechte, Gleichberechtigung und Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen zu sprechen. Es ist wichtig, einen zuvor gemeinsam vereinbarten Verhaltenskodex zu haben, der unterstützend, sensibel und verständnisvoll für Vielfalt und Unterschiede zwischen uns ist. Wir möchten, dass sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen und darum mutig sein können, ihre Erfahrungen, Sorgen und Ansichten mitzuteilen. Wir möchten, dass sich die Kinder und Jugendliche ermutigt fühlen, deshalb schaffen wir nicht nur einen sicheren Raum, sondern einen "mutigen Raum". Auch Englisch – und manchmal auch im Deutschen – nennt man das einen „brave space“.

## Legt gemeinsam Gruppenregeln fest

Besprecht mit der ganzen Gruppe, was euer Gruppenkodex sein soll. Alle sollen sich beteiligen, damit jede\*r voll hinter euren Gruppenregeln stehen kann. Stellt euch als Gruppe die folgenden Fragen, damit die Gruppenregeln zu euren Bedürfnissen passen:

- Wie können unsere Gruppenstunde/ unser Zeltlager/ unseren Gruppenraum zu einem sicheren Raum für alle machen?
- Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, wenn wir Zwang oder Gewalt erfahren?
- Wie können wir jede\*n von uns ermutigen, aktiv mit zu machen? Was stärkt euch und was soll nicht vorkommen?

Vergesst nicht, daran zu erinnern, dass....

**Jede\*r hat immer das Recht NEIN zu sagen, wenn etwas unangenehm ist. Dazu können auch auch die folgenden Gruppenstunden gehören!**

Alles was in den Gruppenstunden besprochen wird, bleibt vertraulich! Erklärt aber auch: Sollten Informationen bekannt werden, die Maßnahmen zum Schutz eines Kindes erfordern, können diese vertraulich an Personen weitergegeben werden können, die Schutzmaßnahmen ergreifen können.

Dies könnten bspw. unabhängige Missbrauchsbeauftragte sein oder die Präventionsbeauftragten in der PSG  
([praevention@pfadfinderinnen.de](mailto:praevention@pfadfinderinnen.de)).

## Regeln für einen Brave Space

Hier findet ihr einige Beispiele für Gruppenregeln, die einen sicheren, ermutigenden, gleichberechtigten und verantwortungsbewussten Raum in eurer Gruppenstunde schaffen können.

### 1. BEACHTET DEN PSG- VERHALTENSKODEX UND DAS PSG-SCHUTZKONZEPT.

2. AKZEPTIERT ODER TOLERIERT KEIN BELEIDIGENDES VERHALTEN ODER BELEIDIGENDE SPRACHE.

3. BENUTZT PASSENDE AUSDRUCKSWEISEN - Seid klar in der Kommunikation und benutzt altersgerechte Ausdrücke, damit alle die Inhalte verstehen. Fragt regelmäßig nach, ob ihr noch genauer erklären sollt. Benutzt geschlechtsneutrale Sprache und achtet darauf, keine Stereotypen oder diskriminierende Sprache zu wiederholen. Beispiele: vermeidet Verallgemeinerungen. Also beispielsweise nicht "Mädchen spielen gern mit Puppen" oder "Frauen kochen gut". Benutze wenn möglich Wörter, die geschlechtsneutral sind: Teilnehmende oder Studierende. Wenn das nicht möglich ist, versuche die verschiedenen Geschlechter mit zu sprechen.

4. SEID INKLUSIV - Denke daran, alle mit einzubeziehen, unanhängig von Geschlechtsidentitäten oder Sexualität.

5. RESPEKTIERT KULTURELLE UND RELIGIÖSE GLAUBENSGRUNDSÄTZE. FORDERT ABER EINSTELLUNGEN HERAUS, DIE GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN FÖRDERN: Sei dir sich bewusst, dass es Zeit braucht, Einstellungen zu verändern. Das muss mit Geduld und Vorsicht und in Partnerschaft mit der Gemeinschaft und der lokalen Situation geschehen.

6. Legt einen Platz etwas abseits fest, wo Teilnehmende während der Gruppenstunde hingehen können, wenn sie sich überfordert fühlen oder zu emotional. Beobachtet, ob dieser Ort genutzt wird und spricht mit dem Kind oder Jugendlichen und bietet Hilfe und Unterstützung an.

Legt los und setzt die folgenden Ideen und Gruppenstunden um. Bezieht auch Freund\*innen außerhalb eurer Pfadfinder\*innengruppe mit ein. Einige Aktivitäten könnt ihr auch online machen!

## Warm Up

Folgende Infos sollten die Teilnehmenden zu Beginn bekommen:



Diese Arbeitshilfe ist Teil der Kampagne "16 Days of Activism 2022" der World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS). WAGGGS ist die größte Bewegung weltweit für Mädchen und junge Frauen. 10 Millionen Mädchen in 152 Ländern gehören dazu!























16 Days of Activism against Gender-based Violence dauert jedes Jahr vom 25. November bis zum 10. Dezember. Jedes Jahr nutzen Menschen weltweit diese Zeit, um über die aktuelle Situation zu sprechen und nachzudenken, ihre Stimme zu erheben und sich zusammen zu schließen, um alle Formen der Gewalt aufgrund Geschlechterzugehörigkeit zu beenden. In dieser Gruppenstunde schauen wir auf die Situation online und entwickeln gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für ein sicheres digitales Leben: Ohne Belästigung und Gewalt.

Die Ideen in dieser Arbeitshilfe gehören zum WAGGGS-Programm "Voices against Violence" und dem "Surf Smart 2.0 Activity Pack".

Das Programm "Voices against Violence" ("Stimmen gegen Gewalt") ist Teil des Projekts "Stop the Violence Campaign". Wir wollen mit unserer pfadfinderischen Arbeit dazu beitragen, Gewalt gegen Mädchen und Frauen zu beenden. Durch das Programm lernen Kinder und Jugendliche, was Gewalt ist und wie sie sich auswirken kann. Sie lernen ihre Rechte kennen und sollen die Fähigkeiten und das Selbstvertrauen entwickeln, sich gegen Gewalt in ihrem eigenen Leben und in ihrem Umfeld auszusprechen und selbst aktiv zu werden. Surf Smart 2.0 nimmt dich mit auf ein digitales Abenteuer, bei dem du lernst, wie du dich sicher im Netz bewegst. Darüber hinaus findest du heraus, wie du deine Zeit im Internet besser nutzen kannst, um dich gut und positiv zu vernetzen. Außerdem kannst du herausfinden, wie du aktiv Teil der digitalen Welt bist und du dort verantwortungsbewusst mitgestaltest.

# Teil 1 - Was ist Online-Gewalt aufgrund von Geschlecht?

In diesem Teil lernt ihr durch die Aktivitäten verschiedene Formen von Online-Gewalt aufgrund von Geschlecht kennen. Leiter\*innen können diese Aktivität nutzen, um Gespräche und Diskussionen zu beginnen.

	<p><b>Zeit:</b></p> <p>30min</p>						
	<p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Karten von Seite 12 und 13, ausgeschnitten</li><li>• Würfel oder virtueller Würfel: <a href="https://freeonlinedice.com/">https://freeonlinedice.com/</a></li></ul>						
	<p><b>Erklärung für die Gruppe:</b></p> <p>Online-Gewalt aufgrund von Geschlecht (Gender-based Violence oder kurz GBV) ist eine Form von Geschlechterdiskriminierung und -Gewalt, die in virtuellen Räumen stattfindet. Online-Gewalt ist besonders gefährlich, da viele virtuelle Räume nicht genug Regeln haben, um Mädchen und Frauen (und Menschen generell) vor dieser Form der Gewalt zu schützen. Das führt dazu, dass Täter oft keine Konsequenzen für ihr Handeln fürchten müssen.</p>						
	<p><b>Wie geht's:</b></p> <p>Die Gruppe setzt sich in einen Kreis. Die Karten liegen umgedreht in der Mitte auf einen Stapel. Nacheinander nimmt jede*r Teilnehmende eine Karte, ohne den anderen zu zeigen, welche Form der Gewalt darauf dargestellt ist. Dann würfelt ihr nacheinander - die Zahl bestimmt jeweils die Aufgabe (siehe unten). Jede*r versucht zu erraten, welche Form von Gewalt jeweils auf der Karte dargestellt ist. Ihr könnt spielen, bis alle dran waren oder eine weitere Runde - je nachdem, wie die Gruppe ins Spiel kommt.</p> <table><tr><td> Was glaubst du, bedeutet das?</td><td> Hast du das schon einmal erlebt? Berichte, was passiert ist.</td></tr><tr><td> Zeichne die Form der Online-Gewalt.</td><td> Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?</td></tr><tr><td> Spiele vor.</td><td> Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?</td></tr></table>	 Was glaubst du, bedeutet das?	 Hast du das schon einmal erlebt? Berichte, was passiert ist.	 Zeichne die Form der Online-Gewalt.	 Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?	 Spiele vor.	 Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?
 Was glaubst du, bedeutet das?	 Hast du das schon einmal erlebt? Berichte, was passiert ist.						
 Zeichne die Form der Online-Gewalt.	 Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?						
 Spiele vor.	 Was glaubst du, wie wirkt sich das auf Mädchen aus?						



## Formen der Online-Gewalt



### Cyberstalking



Das Internet nutzen, um eine Person zu belästigen und zu stalken. Dazu gehört nicht nur das Versenden von unerwünschten E-Mails. Cyberstalking ist methodisch, vorsätzlich und andauernd. Die Kommunikation, egal ob von einer bekannten oder unbekanntem Person, hört nicht auf, auch wenn der\*die Empfänger\*in darum gebeten hat. Sie hat oft unangemessenen und manchmal beunruhigenden Inhalt. Cyberstalking ist eine Erweiterung des Stalkings.

### Trolling



Andere Leute absichtlich reizen, indem ärgerliche Inhalte gepostet werden. Zu **Gender trolling** gehören Beleidigungen aufgrund des Geschlechts, bösartige Ausdrücke und Drohungen (z.B. Tod oder Vergewaltigung) durch eine koordinierte Gruppe von Trolls, die Mädchen und Frauen erniedrigen wollen, besonders diejenigen, die ihre Meinung sagen.

### Doxxing

Bedeutet, persönliche Informationen gegen den Willen einer Person online zu veröffentlichen, z.B. den vollen Namen, die Adresse, Schule oder Arbeitsplatz, Telefonnummern, Finanzen oder andere persönlichen Details. Die Informationen werden dann ohne Einverständnis weiterverbreitet. Doxxing wird oft als Mittel genutzt, jemanden mit anderer Meinung einzuschüchtern, zu schikanieren, zum Schweigen zu bringen.



### Cyberbullying

Das ist Bullying / Mobbing mit den Mitteln digitaler Technologien. Dazu kann gehören :

- Menschen aus Online-Gesprächen und Gruppen auszuschließen.
- Bilder unangebracht zu markieren / zu taggen.
- Gemeine Nachrichten, Kommentare und E-Mails zu schicken.
- Unvorteilhafte Bilder und Nachrichten auf Social Media zu verbreiten.
- Andere Leute online nachzumachen oder sogar unter ihrem Namen kommentieren.



## Hate Speech / Hass-Rede

Hate Speech kann durch jede Form des Ausdrucks vermittelt werden - dazu gehören auch Bilder, Comics, Memes, Gegenstände, Gesten und Symbole. Hass-Rede kann online und offline verbreitet werden.

Sexistische Hass-Rede bezieht sich auf Ausdrücke, die Hass gegen ein

Geschlecht verbreiten,

auslösen, fördern, rechtfertigen soll.

Einige Frauengruppen sind besonders Ziel von sexistischer Hass-Rede, besonders junge Frauen, Frauen in den Medien und in

der Politik. Dennoch ist jede Frau

potentielles Ziel für Hass-Rede online und offline. Die zunehmende Verfügbarkeit und

Nutzung des

Internets und Social Media tragen

dazu bei, dass Online-Hassrede zunimmt (3).



## Einschüchterungen / Drohungen

Dies kann indirekte und direkte Drohungen beinhalten, z.B. Androhungen sexueller oder körperlicher Gewalt. Von den befragten Frauen, gaben 26% an, mit physischer oder psychischer Gewalt bedroht worden zu sein, direkt oder indirekt (4). Nicht immer bleibt es bei Einschüchterungen im Netz, Drohungen werden real.

## Public Shaming

Öffentliches Beschämen, Frauen als Objekte dargestellt, Victim-Blaming.



## Private und sexuelle Bilder ohne Einverständnis teilen

Die Weiterverbreitung von Bildern ohne Einverständnis der abgebildeten Person.



<sup>3</sup>Council of Europe, Sexist Hate Speech: <https://www.coe.int/en/web/genderequality/sexist-hate-speech>

<sup>4</sup>Amnesty International, What is Online Violence and abuse against women?

<https://www.amnesty.org/en/latest/campaigns/2017/11/what-is-online-violence-and-abuse-against-women/>

## Online Grooming

Mit Grooming bezeichnet man es, wenn sich Erwachsene mit Kindern und jungen Menschen anfreunden, um sie dann sexuell oder anderweitig ausnutzen zu können. Groomer nutzen manchmal Social Media Plattformen, die bei jüngeren Menschen beliebt sind, und geben sich als eine\*r von ihnen aus. Sie versuchen teilweise Vertrauen durch Fake Profile



und Bilder herzustellen, behaupten ähnliche Interessen zu haben, bieten Geschenke an und sagen/ schreiben Dinge. Sie nutzen dann das Vertrauen aus, üben Druck aus, um den jungen Menschen gefügig zu machen. Manchmal um intime Bilder und Videos zu bekommen, manchmal auch um sich sogar persönlich zu treffen.

## Rache Porno

Damit bezeichnet man es, wenn sexuell eindeutige Bilder oder Videos von einer Person gegen deren Willen online gepostet werden. Typischerweise tun dies ehemalige (Sexual-) Partner, um Scham oder emotionale Not hervorzurufen und sich zu "rächen".



## Deepfake Porno

Bedeutet, dass das Gesicht einer Person digital, ohne Einverständnis in sexuell eindeutiges Bildmaterial (Fotos oder Videos) eingefügt wird, so dass es "echt" wirkt.



## Nützliche Infos für Leiter\*innen

### **Auswirkungen von Online-Gewalt (Cybergewalt) auf Mädchen und Frauen**

Gewalt und Missbrauch im Internet schränken das Recht ein, sich gleichberechtigt, frei und ohne Angst zu äußern; Frauen werden oft zum Schweigen gebracht. In vielen Fällen sind die Auswirkungen auf die Opfer von Online-Missbrauch oder -Belästigung erheblich.

Missbrauch, Belästigung und Gewalt kann einen Verlust des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens nach sich ziehen. Die Auswirkungen können sich in Form von Stress, Angstzuständen oder Panikattacken äußern. Mädchen und Frauen sind von Online-Gewalt unverhältnismäßig stark betroffen.

Sie verursacht nicht nur psychische Schäden und Leid, sondern hält sie auch von der digitalen Teilhabe am politischen, sozialen und kulturellen Leben ab. und kulturellen Leben. Cybergewalt behindert die vollständige Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und verletzt die Rechte der Frauen.

### *Tipps für sicheres Chatten für Mädchen*

- Nenne niemals persönliche Daten wie deinen Namen, Handynummer, Adresse, Infos über dich, deine Familie und Freundinnen im Internet.
- Such dir keinen Nicknamen aus, der Ähnlichkeiten mit deinem Namen oder Alter hat, wie »anna12« .
- Verschicke keine privaten Fotos von dir im Internet, ganz besonders nicht, wenn dich eine Chat-Bekannschaft dazu auffordert.
- Verlasse den Chat, wenn dir etwas unangenehm wird oder dir ein schlechtes Bauchgefühl macht.
- Gehe nicht zu Treffen mit Chat-Bekannschaften, wenn, dann triff dich nur an öffentlichen Orten, wie z.B. Jugendzentrum und nimm einen Erwachsenen oder jemanden mit, dem du vertraust.



## Was tun, wenn ich Cyberbullying mitbekomme?

- Egal, ob es ein\*e Freund\*in ist oder nicht - wenn du mitbekommst, dass jemand im Internet gemobbt wird, kannst du helfen.
- Mache nicht mit! Das Weiterleiten von böswilligen Nachrichten oder Bildern macht dich zur\*zum Mittäter\*in, auch wenn du nicht angefangen hast.
- Spreche die Person an, die belästigt wird, und zeige ihr, dass sie nicht alleine ist, weil du sie unterstützt.
- Wende dich an eine vertrauenswürdige erwachsene Person und berichte, was passiert.

## Was, wenn mir Belästigung oder Cyberbullying passiert?

- Antworte nicht. Ändere deine Privatsphäre-Einstellungen und blockiere die Person.
- Speichere Kopien der E-Mails, Texte und Unterhaltungen.
- Wenn es eine Schaltfläche "Missbrauch melden" gibt, nutze sie.
- Suche jemanden, dem du vertraust, z. B. eine\*n gute\*n Freund\*in oder ein Familienmitglied, und spreche über deine Erfahrung.
- Gehe nicht sofort davon aus, dass nichts unternommen werden kann. Cybermobbing ist in vielen Ländern eine Straftat, und Mobbing/ Bullying kann oft strafrechtlich verfolgt werden.
- Wenn die Person, die dich schikaniert, auf deine Schule geht oder böartige Nachrichten mit Klassenkamerad\*innen austauscht, spreche eine\*n Lehrer\*in deines Vertrauens an, eine\*n Beratungslehrer\*in oder die Schulsozialarbeit. Die Schule hat möglicherweise Richtlinien und Hilfsmittel, die dir helfen können.
- Vergiss nicht: Es ist nicht deine Schuld!



*Cyberstalking*



*Doxxing*



*Trolling*



*Cyberbullying*



*Hass-Rede*



*Einschüchterung  
/ Drohungen*



*Public Shaming*



*Teilen von sexuellen  
und privaten Bildern  
ohne Einverständnis*



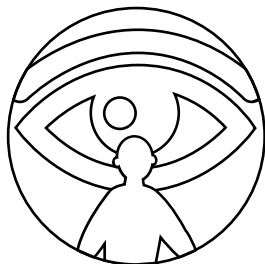
*Online Grooming*



*Racheporno*



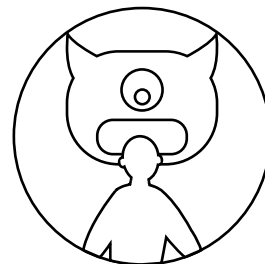
*Deepfake Porno*



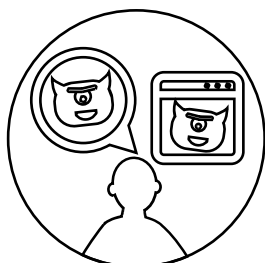
*Cyberstalking*



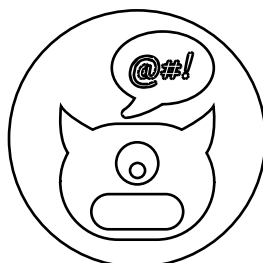
*Doxxing*



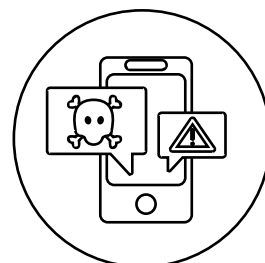
*Trolling*



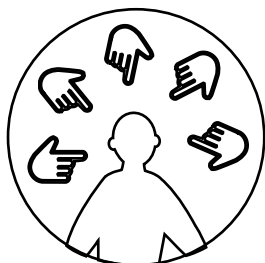
*Cyberbullying*



*Hass-Rede*



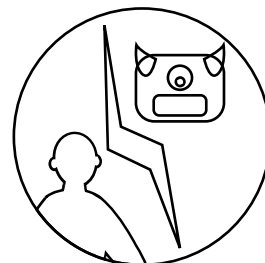
*Einschüchterung  
/ Drohungen*



*Public Shaming*



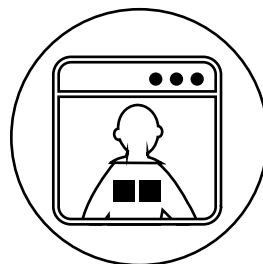
*Teilen von sexuellen  
und privaten Bildern  
ohne Einverständnis*



*Online Grooming*



*Revenge Porno*



*Deepfake Porno*

# Teil 2 - Aufstehen gegen sexuelle Belästigung

In diesem Teil geht die Aktivität darum, sexuelle Belästigung zu definieren. Zu klären, wie sie online aussieht und zu verstehen, wie man sich schützen kann.

	<b>Zeit:</b> 40min		<b>Material:</b> Statements zu sexueller Belästigung offline and online (siehe Seite 18)
	<b>Erkläre der Gruppe:</b> dass sich diese Aktivität um sexuelle Belästigung dreht und dies eine Form der sexualisierten Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist.		
	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zunächst schauen wir uns an, was sexuelle Belästigung ist.</li></ol> <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschrifte eine Seite des Raumes mit "immer" und die andere Seite mit "immer".</li><li>• Bitte alle darum, aufzustehen.</li><li>• Die Gruppenleitung liest laut Statements vor. Überlegt, ob es sich um Beispiele für sexuelle Belästigung handelt.</li><li>• Jeder geht zu der Seite, die ihrer*seiner Antwort entspricht. Besprecht, warum warum ihr jeweils eure Antwort gewählt habt. Ermutige als Gruppenleitung die Teilnehmenden, ihren Standpunkt zu ändern, wenn die Meinung in der Diskussion wechselt.</li></ul>		





Die Teilnehmenden könnten sich unentschieden in der Mitte versammeln, da sie manchmal unterschiedliche Szenarien darlegen, in denen ein Verhalten akzeptabel ist oder auch nicht. Erklärt als Gruppenleitung, dass alle Statements Formen von sexueller Belästigung beschreiben. Oft werden Situationen als "normaler Teil des Lebens" hingenommen. Aber solches Verhalten verletzt Menschen und sollte eben nicht als normal angesehen werden.

Versucht in der Gruppe eine allgemeine Definition für sexuelle Belästigung zu finden, z.B.:

**Sexuelle Belästigung ist ungewolltes und ungewünschtes sexualisiertes Verhalten, das dein Leben beeinträchtigt. Sexualisierte Gewalt ist Verhalten, das du nicht magst und nicht willst.**

Beispiele sind...

- Du sitzt im Bus und der Mann neben dir beginnt dich zu berühren und/ oder zu streicheln.
- Du läufst an einer Gruppe Männer vorbei. Sie machen sexualisierte Bemerkungen.
- Während du Schlange stehst, fasst dich jemand an den Po.

2. Wir schauen uns an, ob sexualisierte Gewalt und sexuelle Belästigung auch online passieren. Was meinen die Teilnehmenden? Diskutiert.

Welche Formen begegnen euch und auf welchen Plattformen? Sind Jungen und Mädchen ähnlich betroffen? In welcher Art und Weise?

Verteile dann die Statements zu online sexueller Belästigung im Raum. Alle TN sollen durch den Raum gehen, die Statements lesen und sie von 0 bis 3 nach Schwere der Belästigung bewerten. Diskutiert eure Entscheidungen.



Erkläre, dass alle Statements eine Form der sexuellen Belästigung im Internet darstellen, die ernst zu nehmen ist. Sexuelle Belästigung online kann dazu führen, dass man sich bedroht, ausgenutzt, genötigt, gedemütigt, verärgert, sexualisiert oder diskriminiert fühlt, genauso wie wenn sie offline passiert. Jede dieser Handlungen kann für die Person, die sie erlebt, verletzend und einschneidend sein. Obwohl es jeden treffen kann, sind Mädchen und Frauen stärker betroffen.

Versucht eine Definition von sexueller Belästigung im Internet zu finden.

***Sexuelle Belästigung online ist jedes unerwünschte sexualisiertes Verhalten auf egal welcher digitalen Plattform***

Sie wird als Form der sexualisierten Gewalt anerkannt und umfasst ein breites Spektrum von Verhaltensweisen, die digitale Inhalte (Bilder, Videos, Beiträge, Nachrichten, Seiten) auf einer Vielzahl unterschiedlicher Plattformen (privat oder öffentlich) nutzen. (Quelle: UK Safer Internet Centre)

Zum Beispiel, wenn jemand:

- sexualisierte Kommentare (z. B. auf Fotos) oder "Witze" sexueller Natur postet.
- sexuelle Inhalte ohne Einverständnis sendet (Fotos, Videos, Bilder, Emojis, Nachrichten).
- Bilder/Videos mit sexuellem Inhalt von jemandem ohne Einverständnis teilt.
- dich online belästigt oder dich unter Druck setzt, sexuelle Bilder zu teilen oder dich unter Druck setzt dich sexuell zu verhalten.
- dich online sexuell bedroht (z. B. Vergewaltigungsdrohungen)
- dich aufgrund deines Geschlechts und/oder deiner sexuellen Orientierung schikaniert
- Online-Klatsch, Gerüchte oder Lügen über sexuelles Verhalten veröffentlicht und verbreitet und dich direkt oder indirekt (!) beim Namen nennt.

## Diskutiert:

- Wie kann ich sexuelle Belästigung online stoppen. Bieten die verschiedenen Plattformen im Internet Tools an?
- Was sollte ich tun, bevor ich sexualisierte Gewalt im Netz melde?
- Mit wem kann ich sprechen?
- Welche Gesetze gibt es gegen sexualisierte Gewalt im Netz (und offline)?

## Was kann ich tun, wenn ich sexualisierte Gewalt online erlebt habe?

1. Sprich mit einer erwachsenen Person, der du vertraust: Du bist nicht allein. Mit jemandem in deiner Familie, bei den Pfadfinder\*innen oder in der Schule zu sprechen, gibt dir Schutz und hilft dir, mit der Situation umzugehen.
2. Dokumentiere: Mit der Hilfe eines Elternteils oder einer unterstützenden Person, sichere alle E-Mails, Voice-Mails, Texte, Kommentare, Posts etc.. Sichere Screenshots und kopiere Direct Links, wenn möglich.
3. Block-Mute-Report: Du kannst Accounts blockieren und manchmal kann man Accounts "muten" (still stellen), manchmal sogar bestimmte Wörter oder Posts. Du kann Vergehen gegen die Richtlinien der Plattform melden und versuchen den Post löschen oder gleich den Account sperren zu lassen.
4. Gesetze: Abhängig von der Schwere der Belästigung / sexualisierten Gewalt kannst du mit deinen Eltern Anzeige erstatten.
5. Sichere deine Accounts: stelle die Accounts auf privat, ändere Passwörter, prüfe, welche privaten Informationen über dich oder Bildmaterial von dir veröffentlicht sein könnten und lösche diese bzw. bitte andere um Löschung.
6. Achte auf dich! Denke immer daran: Es ist nicht deine Schuld! Die Person, die dich belästigt, ist Täter\*in! Sexualisierte Online-Gewalt kann Angst machen, beschämen, erschöpfen oder demoralisieren. Es kann deine mentale, emotionale und körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Bitte um Hilfe, mit der Situation umzugehen!

## Tools

### Statements sexualisierte Gewalt:

Ist das sexualisierte Gewalt / sexuelle Belästigung?

Unpassende sexualisierte Bemerkungen machen

Sexy Bilder von jemand anderem online teilen

Den BH-Träger von jemandem schnalzen lassen

Den Hintern eines Jungen anfassen

Den Körper eines Mädchens ohne Einverständnis anfassen

Jemanden in den Hintern zwicken

Jemandem im Vorbeigehen den Rock hochheben

Jemanden zweideutig in einer einschüchternden oder sexuellen Weise anstarren

Jemandem auf der Straße nachpfeifen

Einem Mädchen im Vorbeigehen in einer unangenehmen Weise Kommentare zu ihrem Aussehen hinterherrufen

### Statements Online-Belästigung und sexualisierte Gewalt

Wie schwerwiegend sind folgende Taten? Bewerte sie von 0–3 :

Sexy Videos von jemandem aufnehmen und absichtlich nicht um Erlaubnis fragen, um diese online zu teilen.

Ein Mädchen erpressen: Geld bezahlen oder sexy Bilder werden online geteilt.

Online Gerüchte über das Sexleben eines Jungen streuen

Das Online-Profil eines Jungen öffentlich teilen und andere dazu aufrufen, ihn sexuell zu belästigen

Einem Mädchen ohne Einverständnis unter den Rock fotografieren und dann online teilen.

**Gender oder sexuelle Orientierung einer anderen Person online enthüllen**

Eine Online-Umfrage posten, welche Mädchen in der Klasse am attraktivsten sind

Deine Online-Fotos sexuell kommentieren

Jemanden in eine unangenehme Situation bringen, indem man anzügliche Kommentare zu einem Bild der Person im Badeanzug macht

Jemanden wiederholt danach fragen, sexy Bilder online / per Chat zu schicken





## Willst du mehr über Online-Belästigung lernen? Spielt das **DIGITAL SAFETEA GAME!**



### *Zeit:*

20min



### *Material:*

Eine stabile Internetverbindung,  
um auf das Spiel zuzugreifen



### *Erkläre der Gruppe:*

Bei diesem Spiel geht es um sexuelle Belästigung online,  
was eine Form der sexualisierten Gewalt ist.



Das Spiel wurde entwickelt von Pollicy [<https://pollicy.org/>], einem feministischen Kollektiv von Designer\*innen, Kreativen und Wissenschaftler\*innen in Uganda. Das SafeTea game dreht sich um drei Charaktere: Aisha, Goitse and Dami. Den Spieler\*innen widerfahren verschiedene Formen der sexuellen Belästigung online und bekommen verschiedene Möglichkeiten auf die Bedrohungen zu reagieren. Sie bekommen Tipps und Ratschläge wie man ähnliche Situationen im realen Leben meistert. Die Spieler\*innen bekommen Hinweise auf weiterführende Internetseiten und Arbeitshilfen.

Hier geht es zum Spiel:  
<https://digitalsafetea.com/>

## Bilder und Videos



Vernetzt euch und schickt gerne Fotos eurer Aktionen während der 16 Days of Activism against Gender-based Violence an WAGGGS.

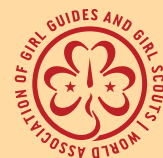
Emails bitte an: [stoptheviolence@wagggs.org](mailto:stoptheviolence@wagggs.org)

**BEVOR ihr Fotos oder Videos an WAGGGS schickt, müsst ihr die Einverständniserklärung der Person und bei Minderjährigen auch ihrer Erziehungsberechtigten schriftlich einholen!**

---

**#SheSurfsFreedom**

16 Days of Activism against Gender-based Violence 2022



**Vernetzt euch!**

**Facebook - <https://www.facebook.com/wagggsworld>**

**Twitter - [@wagggsworld](https://twitter.com/wagggsworld)**

**Instagram - [@wagggsworld](https://www.instagram.com/wagggsworld)**

**#SheSurfsFreedom, #16Days and #StopTheViolence**

Mehr Infos zur Kampagne:

[www.wagggsworld.org/16-days](http://www.wagggsworld.org/16-days)

WAGGGS ist eine Registered Charity No. 1159255 (England & Wales)

